

**Frankfurter Institut für das Recht der Europäischen Union  
Bericht über die Ringvorlesung von Prof. Dr. Oliver Knöfel  
am 05.06.2018**

**„Effektivität im internationalen Privat- und Zivilverfahrensrecht der EU“,**

Über die Frage der „Effektivität im internationalen Privat- und Zivilverfahrensrecht der EU“, referierte Herr Prof. Dr. Oliver Knöfel am 5. Juni 2018 im Rahmen der Ringvorlesung des Frankfurter Instituts für das Recht der Europäischen Union (fireu) im Logenhaus der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder). Effektivität – das sei das Scharnier zwischen praktischer Wirksamkeit und Autonomie. Ferner bringe das Effektivitätsprinzip die Geltungsansprüche des Unionsrechts und des nationalen Rechts in Einklang, erläuterte Herr Knöfel in seiner Einführung. Im Hauptteil seines Vortrages problematisierte Herr Knöfel vor allem die Effektivität des unionalen Kollisionsrechts sowie die Effektivität des Sachrechts und des autonomen internationalen Privatrechts. Anhand ausgewählter Gerichtsurteile untermauerte Herr Knöfel seine Ausführungen. Als Synthese stellte er am Ende seines Vortrages fest, dass es zwischen dem internationalen Privat- sowie Zivilverfahrensrecht und der Effektivität zahlreiche Spannungsfelder und Dynamiken gebe. Darüber hinaus stehe das Internationale Privatrecht im Spannungsverhältnis zur Effektivierung des Sachrechts.